

Und am Abend ziehen Gaukler

D A
Und am Abend ziehen Gaukler durch den Wald

D A D
gelbe Lampen, Schatten, Truggestalt,

// • D A
• weht der Wind mild und leis,

D D⁷
raschelt in dem dunklen Laub seine Weis,

G D
am Himmel steht der erste Stern,

D A
neigt die Nacht die blaue Stirne tiefer herab,

D A D
lauscht das Käuzchen auf das singen gern.

D-A-D-A-D

//: D-A-D-D⁷-G-D-A-D-A-D

Und es tänzeln Mädchen durch das hohe Gras
sammeln Zweige, Kleidersaum wird nass,
Weht der Wind . . .

Qualmt das kleine Ofenrohr am Wagendach,
Pferdchen schütteln Silberschellen sacht.
Weht der Wind . . .

Hebt ein Singen vor des Wagens Fenster an,
schallt so heiter durch den düster'n Tann.
Weht der Wind . . .